Pressemitteilung

Berufsschulzentrum in Schramberg (Kreis Rottweil) erhält einen eigenen Ausbildungsgang für Mechatroniker

18.06.2021

ikonoklast_hh - stock.adobe.com

Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, können Auszubildende zum/zur Mechatroniker/in vom kommenden Schuljahr an auch an den Beruflichen Schulen Schramberg (Kreis Rottweil) beschult werden. Das Kultusministerium hat dieser organisatorischen Maßnahme, die vor allem die Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen als Schulträger betrifft, zugestimmt.

„Mit der Mechatroniker-Ausbildung in Schramberg wird die Möglichkeit eröffnet, im Sinne des Schulgesetzes einen stark nachgefragten Bildungsgang ortsnah und regional ausgewogen anzubieten“, heißt es aus dem RP. Bislang absolvieren angehende Mechatroniker aus dem Landkreis Rottweil ihren Berufsschulunterricht in Villingen-Schwenningen (Schwarzwald-Baar-Kreis) und Spaichingen (Kreis Tuttlingen). Im Kreis Rottweil ist die Anzahl der Mechatronik-Azubis in den vergangenen Jahren auf aktuell rund 50 im ersten Ausbildungsjahr deutlich gestiegen. Deshalb wird nun auf Antrag des Landkreises die Beschulung an den Beruflichen Schulen in Schramberg ermöglicht. Am bislang vierzügigen Standort in Villingen-Schwenningen werden dafür voraussichtlich ein bis zwei Mechatroniker-Klassen pro Jahrgang wegfallen.

Darüber hinaus wurde festgelegt, dass Auszubildende von Betrieben aus Rottweil, Zimmern ob Rottweil und Villingendorf künftig an der Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen beschult werden. Diese sogenannte Schulbezirksregelung wird zunächst auf vier Jahre begrenzt.

Kategorie:

Schule und Bildung

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de

Heike Spannagel
Pressesprecherin
0761208 1038
E-Mail schreiben

Matthias Henrich
Stellv. Pressesprecher
0761208 1039
E-Mail schreiben